



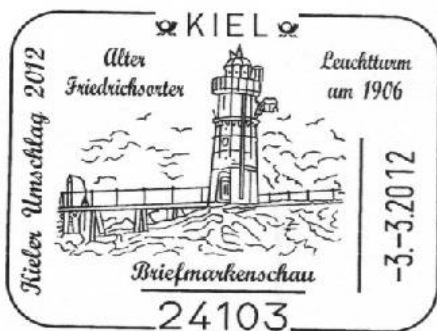
Kiel, den 22. Februar 2012
Jahrgang 54; Nr. 381



Liebe Sammlerfreunde,

die Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 7. Februar brachte keine Überraschungen. Nach einem positiven Jahresbericht aller Funktionsträger wurde der bisherige Vorstand einstimmig für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt. Das Protokoll liegt dieser Ausgabe bei.

Vor uns liegt der jährlich Kieler Umschlag. Seit 1975 ist unser Verein ununterbrochen dabei. Wir stehen vom 2. – 4. März mit einem großen Stand und einer Briefmarkenausstellung im Holstentön vor KARSTADT. In diesem Jahr erinnern wir an den alten Friedrichsorter Leuchtturm.



Von 10.00 – 19.00 Uhr ist unser Stand täglich geöffnet. Am Sonnabend, 3. März, ist die Deutsche Post – Erlebnis Briefmarken neben unserem Stand mit ihrem gesamten Markenbestand ebenfalls anwesend und führt auch den Sonderstempel. Der Sonntag ist zugleich ein verkaufsoffener Sonntag!



Unser Infopoststempel mit Abbildungen von Persönlichkeiten aus Schleswig-Holstein geht auf Heinrich Rantzau ein. Heinrich Rantzau, (* 11. März 1526 auf der Steinburg; † 31. Dezember 1598 auf Schloss Breitenburg) war von 1556 bis 1598 Statthalter des dänischen Königs für die königlichen Anteile an den

Herzogtümern Schleswig und Holstein. Er war ein bedeutender Vertreter der Renaissance und des Humanismus im deutsch-dänischen Bereich und trat als Finanzier und politischer Berater unter drei dänischen Königen hervor, außerdem als Ökonom und Bauherr, als Verbesserer der Gutswirtschaft, als Geograph, Autor als Korrespondent bedeutender Zeitgenossen. In seinem Entwurf eines europäischen Generalfriedens auf der Grundlage der Glaubens- und Gewissensfreiheit war er seiner Zeit weit voraus.



**EHRENAMT
MESSEN**
Schleswig-Holstein

4. EhrenamtMesse in Kiel

Sonntag, 5. Februar 2012
11 – 17 Uhr
Kieler Rathaus, Fleethörn

Barrierefreie Zugänge über Wassenhofstraße
oder Aufzug Rathausplatz
Eintritt frei

Schirmherr: Torsten Albig Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel

Das nettekieler Ehrenamtsbüro lädt alle
am Ehrenamt Interessierten herzlich ein!

Informationen: www.nette-kieler.de www.ehrenamtessen.de

87 Aussteller warben auf den 3 Etagen im Kieler Rathaus für das Ehrenamt – und unser Verein mit-ten drin. Rund 4.500 Besucher - so die Presse – informierten sich ausführlich. Oberbürgermeister Albig besuchte uns und ließ sich informieren. Frau Sabine Bendfeldt, Leiterin des Ehrenamtsbüros nettekieler, das die Messe organisiert hat, erhielt von uns eine Spende von 250,00 € überreicht.

„Wir bedanken uns noch einmal sehr für Ihre Spende, die wir dann gerne an das Kinderschutz-Zen-trum Kiel weiterleiten wollen“. Am Montag, 13.2. fand für alle Beteiligten auf Einladung der Stadt noch ein Treffen mit Abschlussbesprechung im Neuen Rathaus statt. Vielen Dank an die Helfer am Stand.



EB Team der Post Hamburg, Bergmann und Sf. Babirat an den Ständen

Aus dem Vereinsleben

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 07. 02. 2012 im Vereinslokal

Beginn: 18.00 Uhr

Teilnehmer: 29 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Der 1. Vorsitzende, Sf. Bergmann, begrüßte die Anwesenden, bedankte sich für das Kommen und lud zu einem kleinen Imbiss mit Heißen Wecken zu Kaffee und Tee ein.

Die Tagesordnung, die jedes Mitglied mit der Vereinspost Nr. 380 vom 2.1.2012 erhalten hatte, wurde einstimmig genehmigt

TOP 1 Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt. Bei 29 Teilnehmern waren die erforderlichen 10% des Mitgliederbestandes erreicht. Zum **Protokollführer** wurde Sf. Wenzel gewählt. Das Protokoll der JHV 2011 wurde einstimmig genehmigt und brauchte nicht verlesen zu werden.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Sf. Bergmann wendet sich mit folgenden Worten an die Mitglieder:

„Liebe Mitglieder,
im abgelaufenen Jahr konnten wir unseren Mitgliederbestand erweitern - wir hören dazu später noch mehr.

Unsere Vereinspost kam 2011 acht Mal heraus (Nr. 372 – 379). Nach wie vor ist unsere kleine Schrift ein wichtiger Binfaktor - insbesondere zu unseren auswärtigen Mitgliedern.

Zu meinen Tätigkeiten heute mal nicht so viel. Ich informiere die Mitglieder jeden Dienstag und in der Vereinspost ausführlich. Die Vereinsführung macht mir – so wie sie läuft – Spaß und ich mache das auch gerne. Die Fachpresse und die örtlichen Organe sind voll mit Aktivitäten von uns – da suchen sie einmal nach anderen Vereinen. Zur Post und zur Stadt haben wir einen guten Kontakt. Unser Internet Auftritt ist erfolgreich. Wir sind stets aktuell und erhalten immer mehr Resonanz per E-Mails, Anrufen oder Faxen. Hier möchte ich Sf. Traulsen herzlich danken, der stets umgehend meine Änderungen in der Vereinshomepage einstellt.

Der Vorstand traf sich 3 x zu Vorstandssitzungen im Verein.

An den JHV der Arge nahm ich für unseren Verein teil.

Als stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes hatte ich 4 x Sitzungen in Schwarzenbek und Hamburg. Zusätzlich nahm ich 3 x an Vorstandssitzungen der Philatelisten-Jugend Schleswig-Holstein teil.

Im abgelaufenen Jahr beteiligte sich unser Verein im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit wieder an einer ganzen Reihe von Veranstaltungen in Kiel mit einer Briefmarkenschau und Sonderstempel.

Ich erinnere an: Gorch Fock Umrundung Kap Hoorn im CAP

- 37. Kieler Umschlag im Holstentörn mit zusätzlich 2 Sitzungen
- Beteiligung an der Kieler Briefmarkenbörse
- Eröffnung der Kreuzfahrtsaison 2011 mit MS AIDA Sol wieder im CAP
- 50 Jahre Fährverbindung Kiel-Oslo im Sophienhof mit beiden Postverwaltungen
- Kieler Woche plus Auf- und Abbautage 10 Tage
- Kreuzfahrtreffen im August in der Stadtbücherei
- Beteiligung am Tag der Briefmarke
- Oslo – Expedition im November mit 4 SST pp.
- 100 Jahre Kieler Rathaus am Tag der Offenen Tür im Verein
- Vereinsauktion
- Kieler Weihnachtsmarkt

Unsere Vereinsaktivitäten fanden deutschlandweit ein breites Echo. Die Redaktion der philatelistischen Fachpresse aber auch die örtlichen beiden Zeitungen berichteten häufig über unsere Aktivitäten.

Am Busausflug, den Sf. Kieker u. Tosch sehr gut vorbereitet hatten, nahmen wieder mehr Vereinsmitglieder teil. Es ging nach Schleswig, Kappeln, Maasholm bis Schleimünde. Einen Bericht dazu gab es in der darauf folgenden VEREINSPOST.

Liebe Sammlerfreunde, unser Verein beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an den beiden Veranstaltungen der ARGE Kieler BSV. Es waren dies die Kieler Briefmarkenbörse und der Tag der Briefmarke. Unser 2. Vorsitzender Karl-Heinz Wenzel vertritt unseren Verein dort in der ARGE als Kassenwart und berichtet später selbst.

An dieser Stelle möchte mich ganz herzlich auch in diesem Jahr wieder für die verschiedensten Aktivitäten und Mithilfen bedanken.

- Sf. Otte für die pünktliche Reinzeichnung der Sonderstempel und Infopoststempel.
- Sf. Rolf Tosch für viele Informationen und Hilfen
-

Meinen Vorstandsmitgliedern möchte ich wieder einmal besonders Danke sagen. Sf. Wenzel für seine aktive Mitarbeit und die guten Vorträge, Dr. Anderson, Harald Hirnschal, Hermann Traulsen, Hermann Feuersenger, Sf. Klaus Schoppe, Sf. Jessen, Sf. Kieker, Sf. Neumann und allen Mitgliedern, die immer geholfen haben, wenn ich darum bat. Sie alle, liebe Sammlerfreunde, haben für das Wohl unseres Vereins kontinuierlich gearbeitet“.

Sf. Bergmann fuhr mit der Erläuterung der **Stellenleiterberichte** fort und wies darauf hin, dass die einzelnen Berichte in Papierform vorliegen und für jeden einsehbar sind. (Die Berichte von Kassenwart, Ausstellungswart und ARGE-Vertreter wurden von den zuständigen Stellenleitern selbst vorgetragen).

Geburtstagsliste: Sf. Jessen hatte an 171 Mitglieder (darunter 1x Japan, 1x Niederlande, 56x hier in Kiel) die Geburtstagskarten verschickt. Für 2012 gibt es zum Geburtstag die Sonderpostkarte von Sindelfingen mit dem Werteindruck „Klosterinsel Reichenau“.

Anwesenheitsliste: Die Bilanz zeigte einen durchschnittlichen Besuch von 23 Mitgliedern und 3 Gästen an den Vereinsabenden – genau wie im Vorjahr. 35 Verlosungen von Sf. Hofer lockerten das Winterprogramm mit den zahlreichen Vorträgen und Sammlungspräsentationen auf. Immer häufiger besuchen uns Erben von verstorbenen Briefmarkensammlern, um sich beraten zu lassen.

Bücherwart Sf. Dr. Anderson konnte 5 Zugänge in der Vereinsbibliothek verzeichnen. Der Bestand wuchs auf 379 bibliothekarische Einheiten, Kataloge nicht eingerechnet. Unter den Neuzugängen ist das Buch über die „Ortsnotstempel ab 1945“ besonders zu erwähnen. Wie im Vorjahr waren die Kataloge und die Michel-Rundschau am meisten gefragt.

Vergnügungsausschuss: Bei der Busfahrt fuhren 49 Teilnehmer (darunter 13 Partner, 16 Gäste). Das **Grünkohlessen** war mit 67 Teilnehmern (17 Partner, 6 Gäste) gut besucht.

Vereinsarchiv: Sf. Tosch führt das Archiv in Papierform und auf CD.

Vereinsauktion: hier wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Sechs Einlieferer beteiligten sich mit 426 Losen. 142 Lose wurden am Abend zugeschlagen. Anwesend waren 25 Vereinsmitglieder, von denen sich 15 aktiv am beteiligten. 15 auswärtige Mitglieder gaben schriftliche Gebote ab. Der Gesamtumsatz von 3.300.- EUR brachte 165.- EUR in die Vereinskasse.

Bericht über die ARGE wurde von Sf. Wenzel vorgetragen: Im Jahr 2011 wurden wieder *Börse* und *Tag der Briefmarke* durchgeführt. Händler, Team:EB, Besucher und Tauscher waren zufrieden. Die Anzeige im EXPRESS hat sich bewährt. Das Thema „75 Jahre Tag der Briefmarke“ war Anlass für die KN, einen Artikel am Montag zu bringen. Dank den Helfern, die bei Auf- und Abbau unterstützten und vor allem einen Dank an Sf. Bergmann, der für die Sonderstempel und das umfangreiche Belegprogramm gesorgt hatte. Neben Vorbereitung und Organisation der beiden Veranstaltungen beschäftigte sich der Vorstand intensiv mit neuen Werbemethoden und mit der neu entstandenen Personalsituation. Volker Thater trat Mitte des Jahres von seinem Amt als 2. Vorsitzender zurück. Ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin konnte gewonnen werden. Frau Angelika Bitellis vom Dietrichsdorfer Verein wird den ARGE-Vorstand als 2. Vorsitzende begleiten. Die beiden Veranstaltungen „Börse“ und „Tag der Briefmarke“ für das Jahr 2012 sind fest terminiert.

Ausstellungswart: der Bericht, von Sf. Hirnschal vorgetragen, zeigt die Ausstellungserfolge von 4 Mitgliedern, die erfolgreich auf Wettbewerbsausstellungen 6 Sammlungen gezeigt hatten. Die Ergebnisse reichten von Silber bis zu einer Goldprämierung. Sf. Hirnschal sprach die Bitte aus, nicht nachzulassen, denn auch damit vertreten wir unseren Verein in der Öffentlichkeit. Der „Pokal für den erfolgreichsten Aussteller“ wurde Sf. Dankward Ufer überreicht. Der Vorstand beglückwünschte ihn und Sf. Ufer bedankte sich für die Auszeichnung. Ein Foto mit dem Pokal in der Hand wird in der nächsten Vereinspost erscheinen.

Belegarchiv / Vereinssammlung: Sf. Bergmann erläuterte die Arbeiten an den vereinseigenen Sammlungen. Sf. Schwarz führt die Archivierung der Vereinsbelege weiter. Die Ordner für die Jahre 2009, 2010 und 2011 sind fertig und können jederzeit präsentiert werden. Sf. Wenzel reorganisiert gemeinsam mit Sf. Gloe und Sf. Schwarz die vorhandenen Sammlungsbestände. Eine umfassende „Heimatsammlung Kiel“ ist das Ziel. Eine Reihe von Ordnern, die nicht in das Konzept passen, konnten verkauft werden. Der Erlös floss in die Vereinskasse. Der jetzige Bestand von 146 Ordnern ist aufgelistet, z.T. durchgesehen und steht in den Regalen zur weiteren Bearbeitung. Zehn Ordner

sind aussortiert und gehen in eine Auktion im Herbst dieses Jahres.

TOP 3 Bericht des Kassenwartes: Die vorgestellte Bilanz von Sf. Feuersenger zeigt einen ausreichenden Kassenbestand. Die einzelnen Posten wurden erläutert. Die Mitgliedsbeiträge bilden den Schwerpunkt der Einnahmen. Spenden und der Erlös aus dem Verkauf von Teilen der Vereinssammlung kamen hinzu.. Die Einzelheiten zum gesamten Zahlenwerk über Einnahmen und Ausgaben liegen in Papierform für jeden zur Einsicht aus. 186 Mitglieder hatte der Verein am 31.12.2011. Zum Kassenbericht gab es keine Fragen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer Sf. Tosch hatte die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen, alle Buchungen sind korrekt gelistet und nachvollziehbar. Die Bitte um Entlastung des Kassenwartes wurde ausgesprochen.

TOP 5 Entlastung des Kassenwartes: Der Bitte um Entlastung des Kassenwartes für das Haushaltsjahr 2009 wurde durch Handzeichen einstimmig entsprochen.

TOP 6 Entlastung des Vorstands: Ein Mitglied, nicht dem Vorstand angehörend, sollte diese Aufgabe übernehmen. Sf. Dr. Anderson meldete sich zu Wort und würdigte die Arbeit des Vorstandes. Er sprach im Namen der Mitglieder den Dank aus für die Arbeit, den großen Zeitaufwand, der ehrenamtlich geleistet wurde zum Wohle des Vereins und zum Gelingen der vielen philatelistischen Veranstaltungen und bat um Entlastung des Vorstandes. Durch Handzeichen wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Sf. Bergmann bedankte sich im Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 7 Neuwahl des Vorstandes: Sf. Dr. Anderson übernahm die „Regie“ und bat um Vorschläge. Die Versammlung machte den Vorschlag, die bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zu wählen. Sf. Dr. Anderson fragt Sf. Bergmann, ob er bereit sei, sich wieder zur Wahl des 1. Vorsitzenden zu stellen und ob noch andere Vorschläge da wären. Keine weiteren Vorschläge und Sf. Bergmann erklärte, er würde das Amt erneut übernehmen. Die offene Abstimmung ergab ein einstimmiges Votum für die Wahl Michael Bergmanns zum 1. Vorsitzenden. Sf. Bergmann nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Sf. Bergmann, in der Eigenschaft als neuer 1. Vorsitzender, machte nun Vorschläge für den 2. Vorsitzenden (Sf. Wenzel) und für den Kassenwart (Sf. Feuersenger). Beide erklärten sich bereit, wurden einstimmig gewählt, nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen. Als Beisitzer wurden die Sf. Harald Hirnschal und Klaus Schoppe gewählt.

Sf. Bergmann stellte im Anschluss an die Wahl die Stellenleiter vor. Es sind die gleichen Namen wie im Vorjahr. Sf. Jessen, der die Anwesenheits- und Geburtstagsliste führt, bat um Ablösung für die Geburtstagsliste. Sf. Bergmann bat um Vorschläge für Kandidaten. Als keine Meldung kam, wurde Sf. Jessen gefragt, ob er freundlicherweise die Geburtstagsliste weiterführen würde. Sf. Jessen erklärte sich dazu bereit. Ein großes Dankeschön von allen für diese Bereitschaft.

TOP 8 Wahl der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2012: Sf. Kieker übernahm die „Regie“ und schlug die Sf. Honig und Tosch vor. Beide wurden einstimmig gewählt und werden die Kasse für das Jahr 2012 prüfen. Dank dafür von Sf. Bergmann.

TOP 9 Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2012 vorgestellt von Sf. Feuersenger: Voraussichtlichen Einnahmen von 7.280.- EUR stehen 7.550.- EUR gegenüber. Einzelheiten dazu wurden von Sf. Feuersenger erläutert. Der Wirtschaftsplan 2012 wurde einstimmig angenommen.

TOP 10 Beitragsfestsetzung für das Haushaltsjahr 2013: Der Vorstand hat vorgeschlagen, den Jahresbeitrag von 40.- EUR zu belassen. Vorschlag einstimmig angenommen.

TOP 11 Anträge: Es sind keine Anträge mündlich oder schriftlich an den Vorstand heran getragen worden.

TOP 12 Verschiedenes: Es wurde bemängelt, dass die Post die Sammlerbelege zeitweise mit dem Wellenstempel „verunziert“. Sf. Bergmann erklärte, dass Sammlerbelege für einen sauberen Stempelabdruck nur am Postschalter abgegeben werden sollten.

Keine weiteren Meldungen.

Sf. Bergmann bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Versammlung.

Ende der JHV: 19.15 Uhr

Karl-Heinz Wenzel

(Protokollführer)



Den Wanderpokal des Vereins für den erfolgreichsten Aussteller des Jahres 2011 erhielt Sf. Dankward Ufer (rechts) aus den Händen unseres Ausstellungswartes Harald Hirschal. Wir gratulieren ganz herzlich.

Sf. Ufer hat auf der Rhein Ruhr Posta für sein Objekt „Ganzsachen von Ägypten“ eine Vermeil Medaille erhalten. Für sein Exponat „Ganzsachen von Schweden“ hat die Jury auf der HABRIA '11 (Rang 1) eine Goldmedaille zugesprochen.

Kleiner Pressespiegel

Und zur Messe ein Stempel

Kiel. Für die 4. Kieler Ehrenamtsmesse am Sonntag, 5. Februar, hat der Kieler Philatelisten-Verein von 1931 wieder einen Sonderstempel beantragt. Er zeigt den Veranstaltungsort: das 100 Jahre alte Kieler Rathaus. An seinem Vereinsstand werden den Sammlern und Be-

suchern der Messe neue Ganzsachen, Postkarten und Festumschläge angeboten. Die „Deutsche Post – Erlebnis Briefmarken“ ist als Partner mit eingebunden und führt am Nebenstand von 11 bis 17 Uhr das gesamte Markenmaterial sowie den Sonderstempel. Schriftliche Bestellungen sind auch beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Michael Bergmann, Tel. 04340-4315, Postfach 2827, 24027 Kiel oder per Mail an info@kieler-philatelistenverein.de möglich.



Kieler
Express

1. 2. 12

Sonderstempel für die Ehrenamtsmesse

Kiel. Auch für die 4. Kieler Ehrenamtsmesse am Sonntag, 5. Februar, hat der Kieler Philatelisten-Verein von 1931 e.V. wieder einen Sonderstempel beantragt. Er zeigt den Veranstaltungsort: das 100-jährige Kieler Rathaus. An Stand des Philatelisten-Vereins werden neue Ganzsachen, Postkarten und Festumschläge angeboten. Die

Deutsche Post führt am Nebenstand das gesamte Markenmaterial sowie den Sonderstempel von 11 bis 17 Uhr. Schriftliche Bestellungen können auch an den 1. Vorsitzenden des Vereins, Michael Bergmann, Postfach 2827, 24027 Kiel gesandt werden. Tel: 04340-4315; Fax: 04340-4318 oder per Mai: info@kieler-philatelistenverein.de

Wir haben Abschied genommen von unserem Ehrenmitglied:

Fritz Wollmann

Im Februar 1955 in den Verein eingetreten war er jahrelang unser Kassenwart und kümmerte sich später um unser Lager am Winterbeker Weg.

Sf. Wollmann starb nun im 91. Lebensjahr. Wir werden ihm ein gutes Andenken bewahren.



Jede Menge Sonderstempel und eine Gedenkganzsache nebst Umschlag gibt es.

In diesen Tagen fand vor 50 Jahren die große Sturmflut an den Deutschen Küsten und in Hamburg statt.

Rekord-Wasserstände an der deutschen Nordseeküste sowie an den Flussläufen von Elbe und Weser forderten damals 340 Todesopfer, die meisten in Hamburg. Die Hansestadt hielt der mächtigen Sturmflut im wahrsten Sinne des Wortes nicht stand - Tausende zerstörte Gebäude, unzählige Fälle von Obdachlosigkeit und massive Störungen der Verkehrs- und Kommunikationswege waren unmittelbare Folgen des naturgewaltigen Desasters vom 16./17. Februar 1962, dessen finanzieller Schaden später mit rund 750 Millionen D-Mark beziffert wird.

Ich war in List/Sylt stationiert und auf der Rückfahrt von einer Soldatenrüstzeit auf Burg Rieneck in Gmünden/Main. Wir hatten zunehmend Verspätung und endlich in Hamburg fuhr der D-Zug mit Schritttempo auf dem Damm durch die Wasserwüste in Richtung Hbf. und Altona. An eine Weiterfahrt zur Marine Versorgungsschule in List/ Sylt war nicht zu denken. Auch der Hindenburgdamm vom Festland zur Insel war sehr stark beschädigt und ließ keinen Zugverkehr zu. So hatte ich unfreiwillig (aber gerne) einige 'Tage "Urlaub" zu Hause bei meiner Frau in Kiel". MB

Neue Mitglieder

In den letzten Wochen haben sich wieder vier (4) neue Sammlerfreunde angemeldet:

Sf. Oliver Behm, Berlin, Kfm. Angestellter, *27.02.1968; SG: Bahn-, Schiffs-, Feld- und Flugpost.

Sf. Hans Stöwer, Hamburg, Rentner, *25.11.1942; SG: Maritim, Gorch Fock, Deutschland, Sonderstempel und Sammlerblege

Sf. Dr. Lutz Rexilius, Kronshagen, Rentner, *20.10.1942, SG: Deutsches Reich, Bundesrepublik Deutschland, DDR;

Sf. Reinhard Neumayer, Gmunden (A), Pensionist, *14.03.1943; SG: Österreich und alles Schöne.

Wir begrüßen die vier neuen Mitglieder ganz herzlich in unserem Verein und wünschen allen viel Spaß an unserem gemeinsamen Hobby!

Sf. Reinhard Neumayer ist Vorsitzender des Briefmarken Sammlervereins Gmunden am Traunsee. Jedes Jahr richtet er eine große Wettbewerbsausstellung aus. In diesem Jahr sogar eine Rang 1 Ausstellung mit FEPA Patronat (wie wir mit der MARE BALTCUM 2003) im Toscana Kongresszentrum.

Spenden der Mitglieder:

Unser Kassenwart, SF. Hermann

Feuersenger, meldet eine ganze Reihe von Spenden an den Verein.



Sf. Joachim **Hofer**, der den Erlös aus seiner Weihnachtsverlosung in Höhe von 50,00 € wieder dem Verein zu kommen lies; Sf. **Dr. Anderson**, Sf. **Gloe**, Sf. **Basen**, Sf. **Nielsen**, Sf. **Kessler**, Sf. **Radusch**, Sf. **Ehlers**; Sf. **Jessen**, Sf. **Voege**, Sf. **Teupert**, Sf. **Cordts**, Sf. **Honig**, Sf. **Stöwer**, Sf. **Frentrop**

Ganz herzlichen Dank diesen Mitgliedern

Wir vermissen das noch nicht zurückgegebene Buch:

RICHTER, Hans-Jürgen & GRIESE, Peter (2010): Altstempel deutscher Postanstalten, ihre Weiter- und Wiederverwendung nach dem 8. Mai 1945. Handbuch und Katalog.– 288 S., zahlr. Abb., Braunschweig (Selbstverlag Richter)

Alter Leuchtturm Friedrichsort



Die Friedrichsorter Enge wird seit 1815 befeuert. Zuerst stand ein Leuchthaus auf der Prinz-Georg-Bastion der alten Festung. 1853 entstand auf der vorgelagerten Sandbank eine eiserne Leuchtbake, die 1864 durch Eis zerstört wurde. Dieser Leuchtturm wurde 1866 erneut aufgebaut. 1889 wurde das Feuer auf rund 14,5 m Höhe aufgestockt und erhielt zur Olym-piade 1936 die große Laterne. Der Turm wurde nach über 100 Jahren durch einen "neuen" Leuchtturm Friedrichsort, nur wenige Meter vom vorherigen Standort, ersetzt.



Vorschau: 2. – 4. 3 2012: Briefmarkenschau, Sonderstempel Sammlerbelege +
Deutsche Post AG (am 3.3.) Kieler Umschlag; Holstentörn vor KARSTADT:

31. März 2012; Kieler Briefmarkenbörse. Haus des Sports; 2 Sonderstempel Sammlerbelege, Deutsche Post AG, 09.00 – 15.00 Uhr , Händlerstände, Großtauschtag
Veranstalter = Arbeitsgemeinschaft Kieler Briefmarksammler Vereine e.V.

Herzliche Sammlergrüße wieder,
Ihr

Michael Bergmann,
Vorsitzender